

# Kobi-wir

46 Online: [www.kobi-gymnasium.de](http://www.kobi-gymnasium.de) **über uns**

## Thema

### Wechsel an der Spitze des Kobi

Nach 14 Jahren:  
Abschied von  
Kobi-Direktor  
Gerd Krapohl

It's time to say  
good bye!

**Chefsache:**  
Seine Tür stand  
immer offen!

Seite 3

### Titelfoto:

Titelblatt (Ausschnitt)  
„Sonnenuntergang“  
von Kerstin Hartwig (Kobi 10A),  
Kobi-Kunst-Kalender 2006

## Schwerpunkte:

Warschau-Austausch 4

Kobi-Bläser  
bei Martinszügen 5

Kammerkonzert 2005 7

Wettbewerbe, Titel, Preise,  
Auszeichnungen:

- FSG-Preis ans Kobi
- Mathe-Olympiade 6

Abschied von  
Frau Binsfeld-Rizkalla 12

Kobi-Aktionen 8/9/13  
Kobi-Sport 10  
Kobi-SV 11  
Kobi-Ehemalige 12  
Kobi-Streitschlichtung 12

Kobi-Termine 2  
Das Kobi wartet weiter 10  
Dies und das am Kobi 19  
Kobi-Chronik 11/13/15  
und vieles mehr

Der neue große  
**Kobi-Kunst-Kalender 2006**  
in Kunstdruckqualität und Farbe  
**ist da!**



## Wichtig - bitte besonders vormerken!

23. 12. 06	Weihnachtsgottesdienst
16. 01. 06	Betriebspraktikum der 11
20. 01. 06	Kobi-Schulkonzert
28. 01. 06	Info-Tag für Grundschüler
07. 02. 06	3 Tage Berufsorientierung

**6. bis 10. März 2006**  
**Anmeldung zum Kobi**

## Schon im Kobi-Förderverein?

Verein der Freunde  
des Gymnasiums Koblenzer Straße  
Theodor-Litt-Straße 2  
40593 Düsseldorf-Urdenbach e. V.

### Werden Sie Mitglied!

Anträge im Sekretariat,  
ausfüllen und abgeben!

#### Spenden:

Konto-Nr. 1923 67-432 / Postbank Essen / BLZ 36010043



*Früher am  
Später danken!*

Sind die Fördergelder  
schon auf'm Konto  
angekommen?

Nein! ?  
Was für Fördergelder?

Das gibt's doch nicht!  
Wie wär's dann mal mit ner Beratung ...  
... über 30 Mio. können's nutzen ...  
aber nur 6 Mio. haben einen.....  
Fast jeder kann es nutzen!  
→ die Riester-Rente

Es gibt Förderquoten  
von 23% - 100%  
Das können zwischen  
6.000 € und 25.000 €  
sein.

Alleinerziehende  
Familien  
Azubis  
Single  
Top-Verdiener  
Beamte

Es gibt doch aber  
mehr als 5.000 Möglichkeiten  
zu „riestern“.

Welche is'n die richtige für  
mich ??????

Staatlich geförderte Zusatzrente  
Riester lohnt sich für alle...

Lust auf eine Beratung?  
**Hier erfährt Ihr mehr!**  
Riester-Spezial-Hotline:  
Tel.: 0211 - 687 85 94

**Roland Bertow & Partner**

Roland Bertow & Partner - Tom Berek - Brehmstr. 3 40239 Düsseldorf



## Termine 2005/06

### Dezember 2005

23. 12. 05 Ökumenischer Gottesdienst in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Garath, Julius-Raschdorff-Straße 12, (8.30 Uhr)  
24. 12. 05 Beginn der Weihnachtsferien (bis 6. Januar 2006)

### Januar 2006

16. 01. 06 Stufe 11: Betriebspraktikum (bis 27. 01. 06)  
20. 01. 06 Kobi-Schulkonzert (Aula 19.30 Uhr)  
23. 01. 06 Zeugniskonferenzen (nachmittags/abends)  
24. 01. 06 Information durch die Polizei: *Unfallverhütung im Straßenverkehr* - Klassen 5; *Auswirkungen von Alkohol und Drogen im Straßenverkehr* - Klassen 10  
24. 01. 06 Zeugniskonferenzen (nachmittags/abends)  
25. 01. 06 Information durch die Polizei: *Unfallverhütung im Straßenverkehr* - Klassen 5; *Auswirkungen von Alkohol und Drogen im Straßenverkehr* - Klassen 10  
27. 01. 06 Letzter Schultag 1. Halbjahr; Zeugnisausgabe  
27. 01. 06 Feierliche Verabschiedung von Gerd Krapohl, lange Jahre Direktor des Kobi (12 Uhr, Aula)  
28. 01. 06 *Kobi-Live*: Info-Tag für Grundschüler und deren Eltern (10-13 Uhr), Auftritt: Bläser-AG, Bläserklasse 6A  
30. 01. 06 Verabschiedung von Frau Binsfeld-Rizkalla im Kobi-Kollegenkreis

### Februar 2006

07. 02. 06 Stufen 11/12: *Kobi - Schule und Beruf* - 3 berufsorientierende Tage (Vortrags- und Informationsreihe) (bis 09. 02.)  
23. 02. 06 Kinderkarneval (Klassen 5-7): Sitzung in der Aula  
24. 02. 06 Beweglicher Ferientag  
27. 02. 06 *Rosenmontag* (Ferientag)

### März 2006

01. 03. 06 (bis 05. 03. 06) Norderney-Fahrt der Klassen 5A/5B  
06. 03. 06 (bis 10. 03. 06) **Anmeldung für die neuen Klassen 5 und die 4. Kobi-Bläserklasse**  
13. 03. 06 Stufe 9: Lateinfahrt nach Trier (bis 17. 03. 06)  
22. 03. 06 Stufe 5/6: Elterninformation zur Wahl der 2. Fremdsprache  
23. 03. 06 Elterninformation zur Differenzierten Mittelstufe für die Jahrgangsstufe 8  
24. 03. 06 (bis 28. 03. 06) Norderney-Fahrt der Klassen 5C/5D  
29. 03. 06 Elternsprechtag (nachmittags/abends)

### April 2006

03. 04. 06 Stufe 12: Studienfahrten (bis 08. 04. 06)  
10. 04. 06 Beginn der Osterferien (bis 22. April 2006)  
Ende April (im Unterricht) Information der Jahrgangsstufe 10 zu Regelungen in der Sekundarstufe II

### Mai 2006

01. 05. 06 Maifeiertag / unterrichtsfrei  
11. 05. 06 Elterninformation zur Differenzierten Oberstufe für die Jahrgangsstufe 10  
15. 05. 06 Klassenfahrten der Stufe 10 (bis 19. 05. 06)  
25. 05. 06 *Christi Himmelfahrt* / unterrichtsfrei  
26. 05. 06 Beweglicher Ferientag

### Juni 2006

05. 06. 06 *Pfingstmontag* / unterrichtsfrei  
06. 06. 06 Pfingstferientag  
15. 06. 06 *Fronleichnam* / unterrichtsfrei  
26. 06. 06 Beginn der Sommerferien (bis 8. August 2006)

Alle Terminangaben ohne Gewähr!

## Wechsel an der Spitze des Gymnasiums Koblenzer Straße

### 14 Jahre Direktor am Kobi - Abschied von Gerd Krapohl

Von Rolf Bierfert, dem stellvertretenden Schulleiter des Gymnasiums Koblenzer Straße

Die nächste „Kobi - wir über uns“ wird Gerd Krapohl als Pensionär in den Händen halten: Nach 14 Jahren als Schulleiter des Gymnasiums Koblenzer Straße wird er am 27. Januar 2006 feierlich in den Ruhestand verabschiedet; seine Dienstzeit endet offiziell am 31. Januar 2006.

Schulleiter wurde er am 5. 2. 1992, in einer Zeit, die im Rückblick fast als die „gute alte“ erscheint. Es gab noch reichlich Lehrerinnen und Lehrer, viele Aktivitäten neben dem Unterricht waren möglich. Kernlehrpläne und Zentralabitur waren noch unbekannt; erst die Richtlinien von 1993 ließen mit der Forderung nach Erarbeitung eines Schulprogramms eine Ahnung von den Veränderungen aufkommen, die auf die Schule in den folgenden Jahren zukommen sollten.

Der Arbeit am Schulprogramm haben sich dann nach anfänglichem Zögern die Lehrer, Eltern und Schüler am Kobi mit Energie gewidmet; die erste Version im Jahre 2000 fand wegen ihrer prägnanten Darstellung die lobende Zustimmung des Dezernenten.

Bald schon widmete Direktor Krapohl sich einem ungelösten Problem aus der Anfangszeit des Kobi: die Schule hatte keine Aula. Das führte zu dem unhaltbaren Zustand, dass



wir bei jeder Schulaufführung oder -feier bei den Kirchen und Schulen der Umgebung darum betteln mussten, ihre Räumlichkeiten benutzen zu dürfen.

Mit Unterstützung von Schulpflegschaft und Förderverein wurde ein Wettbewerb für Architekturstudenten der Fachhochschule Neuss initiiert, der interessante Vorschläge und Modelle ins Spiel brachte.

Letztlich gelang es damit, den beteiligten Professor Stahl und sein Architekturbüro für das Projekt zu interessieren und so weitere Unterstützer zu gewinnen. Mit der ihm eigenen Gelassenheit „take it easy“ trieb Gerd Krapohl das Projekt trotz aller Rückschläge über mehrere Jahre voran, bis endlich glückliche politische Konstellationen im Rathaus die Bemühungen mit Erfolg krönten: die Aula des Gymnasiums Koblenzer Straße wird immer an die Amtszeit von Gerd Krapohl erinnern.

Die sprichwörtliche Gelassenheit Gerd Krapohls wurde am Schluss seiner Amtszeit noch einmal einer harten Probe unterworfen: Zu Beginn dieses Schuljahres waren wegen mehrerer Langzeiterkrankungen, einer Elternzeit einer Kollegin und des Wegfalls des bedarfsdeckenden Unterrichts der Referendare mehr als 100 Unterrichtsstunden nicht besetzt. Herr Krapohl hat dann mit großer Energie Gelder aus verschiedenen Töpfen aufgetan, Lehrkräfte akquiriert und so die Situation mit Bravour gemeistert.

Das Kobi verliert mit ihm einen Schulleiter, der „Spuren“ hinterlassen hat.

Für seinen Ruhestand, in dem er bisher aufgeschobene Reisen durchführen will, wünschen wir ihm alles Gute, vor allem Gesundheit.

## It's time to say Good Bye! Chefsache: Seine Tür stand immer offen!

(Dr. Sylvia Burkert, Vorsitzende des Lehrerrates)

Herr Krapohl: „Ich muss jetzt zur Helga\* fahren.“ - Frau Lambert-Brahms: „Und was sagt Ihre Frau dazu?“ - mit diesen Worten verließ der „Chef“ eine unserer zahllosen Besprechungen - selbstverständlich in der unterrichtsfreien Zeit am Nachmittag, Frau Sommer!!! -, in der es einmal wieder um die schnöden Dinge des Schulalltags der KollegInnen ging. Und das war typisch für unseren „Chef“: seine Gesprächsbereitschaft und sein Verständnis für die großen und kleinen Nöte seiner „Untergebenen“! Auf alle Fälle stand die Tür zu seinem Zimmer immer offen, auch wenn so mancher Kollege mit Wut im Bauch hinein- oder



Direktor Gerd Krapohl vor „seiner“ Aula

hinausging! Der englische Gentleman Krapohl konnte es nicht immer allen recht machen, aber seine Gelassenheit half oft weiter! Von seiner Fachleiterherkunft haben die Referendare profitieren können, seine Respekt einflößende Körpergröße und seine Autorität waren oft im Einsatz für uns Kolleginnen und Kollegen, wenn es um allzu wild gewordene

Buben und Mägdelein ging! Vielleicht hat dem Musikliebhaber Krapohl das gemeinsame Chorsingen den Schulalltag erträglicher werden lassen; das wäre doch dann auch ein Grund, ab und zu wieder unsere Nähe zu suchen!

Wir wünschen Herrn Krapohl von Herzen, dass er seinen wohlverdienten Ruhestand genießen kann, und hoffen, dass er das gestresste Kollegium in guter Erinnerung behält bzw. seine Erinnerung manchmal auffrischen möchte!

\*Helga = HELL-GA e.V., der gemeinnützige Verein Hellerhof-Garath, Mehrgenerationenhaus und Mütterzentrum, [www.hell-ga.de](http://www.hell-ga.de)

### Schulleiterwechsel

□ □ Am 27. 1. 2006 wird Direktor Gerd Krapohl feierlich in „seiner“ Kobi-Aula verabschiedet.

□ □ Drei Tage später, am 31. 1. 2006, geht Gerd Krapohl, 14 Jahre Schulleiter des Gymnasiums Koblenzer Straße, mit Erreichen der Altersgrenze in den Ruhestand.

□ Sein mutmaßlicher Nachfolger, Herr Peter Labouvie, stellte sich am Mittwoch, dem 16. 11. 05, der Kobi-Schulkonferenz vor, beantwortete Fragen zu seiner Person und legte seine Auffassung von Schule und Bildung dar.

□ Am 22. 11. 05 tagte der Schulausschuss der Stadt Düsseldorf, der sich für Herrn Labouvie als künftigen Leiter des Gymnasiums Koblenzer Straße aussprach.

□ Es ist damit zu rechnen, dass Herr Labouvie sein Amt als Schulleiter des Kobi mit Beginn des 2. Halbjahres am 1. 2. 2006 antritt.

## Schüleraustausch mit dem Goethe-Gymnasium Warschau (Polen)

### Kurzberichte der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler

#### Samstag, (10. 09. 2005):

Nach einiger Verspätung kamen wir um ca. 10 Uhr in Warschau (Dworzec Centralny) an. Dort erwarteten uns bereits unsere Austauschpartner, zum größten Teil mit ihren Familien. Am Bahnhof trennten sich dann unsere Wege und jeder gestaltete seinen Tag anders: Für die meisten fing er mit einem kleinen Schläfchen an und endete mit einer Willkommensparty. Andere begannen sofort damit, die Stadt zu erkunden.



Warschau - Schlossplatz in der Nacht

#### Sonntag (11. 09. 2005):

Am Sonntag hieß es dann für jeden: Erst einmal ausschlafen und den Tag ruhig angehen lassen. Bis ca. 18 Uhr verbrachten wir den Tag wieder in den Familien bei freier Gestaltung. Anschließend machten wir uns für einen Ballett-Besuch um 19 Uhr fertig. Das Ballett namens „Anna Karenina“ aus St. Petersburg gefiel fast allen Schülern sehr gut. Denn es war für die meisten eine neue Erfahrung. Das Opernhaus *Teatr Wielki* ist, wie man uns sagte, das größte Opernhaus der Welt und sah dementsprechend beeindruckend aus. Ein weiterer Höhepunkt des Tages war das Hip-Hop-Konzert, das vor dem Opernhaus stattfand. Mit diesem Konzert beendeten viele den Tag.

#### Montag (12. 09. 2005):

Am Montag kamen die meisten unausgeschlafen im Goethe-Gymnasium, unserer Partnerschule, an. Die ersten beiden Unterrichtsstunden verbrachten wir mit den polnischen Schülern. Die Schule in Warschau ist viel lockerer als unsere Schule. In den Pausen lief Musik auf den Fluren und es gab eine Cafeteria. (Musik in den Pausen sollte bei uns auch eingeführt werden, finden wir, natürlich nur „coole“ Musik.) Nach den ersten beiden Stunden diskutierten wir mit den Warschauer Schülern in der Schul-Bibliothek über Vorurteile gegenüber Deutschen und Polen und fuhren anschließend mit dem Bus zum „Museum des Warschauer Aufstands“. Nach diesem sehr beeindruckenden Ausflug fuhren wir mit unseren Austauschpartnern wieder nach Hause.

#### Dienstag (13. 09. 2005):

Der Dienstag war für alle ein anstrengender Tag, denn um 8 Uhr begann unsere Stadtführung durch Warschau. Was uns allen davon besonders in Erinnerung geblieben ist, war der Platz mit dem Denkmal, vor dem Willy Brandt einst niederkniete. Nach einer sehr kurzen Pause ging es dann um 13 Uhr mit einer Führung durch das Warschauer Königs-

schloss weiter. Nach der Führung war das vereinbarte Programm für diesen Tag beendet und jeder konnte den Tag so, wie er es mochte, ausklingen lassen.

#### Mittwoch (14. 09. 2005):

Am Mittwoch mussten wir ganz früh aufstehen; um 6 Uhr ging es bereits mit dem Bus nach Krakau. Unterwegs machten wir in Auschwitz Station und besuchten das ehemalige Konzentrationslager, wo jeder unterschiedliche Eindrücke gewann. Darauf folgte ein Besuch des früheren

Konzentrationslagers Birkenau. Da alle von der langen Fahrt und den Besichtigungen erschöpft waren, kam das Essen in einem Restaurant in Krakau gerade richtig. Nach der Zimmerverteilung im Hotel konnten sich alle am Anblick der Altstadt und der Tuchhallen by night erfreuen. Jedoch hatten wir nicht sonderlich viel Freizeit, nur bis 22 Uhr. Dann gingen wir zu Bett.

#### Donnerstag (15. 09. 2005):

Am nächsten Tag ging es etwas ruhiger zu. Wir besuchten verschiedene Schlösser und Museen. Man kann sagen: Es war insgesamt zuviel, aber trotzdem interessant! Doch am späten Abend folgte dann der Besuch der Salzgrube „Wieliczka“, der allen äußerst gut gefiel. Wir erfuhren, dass sich in dieser Salzgrube die größte unterirdische Kapelle der Welt befindet. In ihr steht auch eine Salzfigur des ehemaligen Papstes Johannes Paul II. Nach Abschluss der Besichtigung fuhren wir zurück ins Hotel und hatten noch ein wenig Freizeit.

#### Freitag (16. 09. 2005):

Am Freitag waren wir zuerst in einer von Fledermäusen bewohnten Tropfsteinhöhle. Anschließend spazierten wir trotz des Regens gut gelaunt durch einen Nationalpark. Für den Abschluss des Tages stand ein Schlossbesuch (*Prieskowa Skala*) auf dem Programm. Anschließend fuhren wir nach Warschau zurück. Insgesamt war dies ein anstrengender, aber doch interessanter Tag.

#### Samstag (17. 09. 2005):

Der Samstag war als „Familientag“ eingeplant. Somit hatte jeder genug Zeit, sich von seiner Gastfamilie zu verabschieden. Samstagabend war es dann soweit; um 18 Uhr mussten wir uns von unseren Familien trennen. So manchem fiel der Abschied ziemlich schwer.

#### Sonntag (18. 09. 2005):

Morgens kamen wir gegen 5 Uhr am Bahnhof in Düsseldorf an und fuhren mit unseren Eltern müde nach Hause.

**Insgesamt war der Austausch sehr interessant und hat uns allen viel Spaß bereitet!**

**Wir wünschen uns, dass ihr ebenfalls die Chance ergreift und an einer Austauschfahrt unseres Kobi mit dem Goethe-Gymnasium Warschau teilnehmt!**

### Warschau-Austausch

Neben dem intensiven Kontakt über das Internet soll der Schüleraustausch des Kobi mit der Partnerschule in Polen ab 2007 folgendermaßen regelmäßig jährlich stattfinden:

- > Ende der Jahrgangsstufe 10: Besuch der SchülerInnen des Goethe-Gymnasium Warschau in Düsseldorf am Kobi
- > Anfang der Jahrgangsstufe 11: Gegenbesuch der Kobi-SchülerInnen und Schüler in Warschau
- > Gruppenstärke: 20 (- max. 25) Schülerinnen und Schüler

## Kobi-Bläser beim Martinsfest in Urdenbach

### ... im Montessori-Kinderhaus Südallee

12 Kinder der 2. Kobi-Bläserklasse 6A wirkten in diesem Jahr musikalisch beim Martinsfest des Montessori-Kinderhauses Urdenbach mit. Nachdem der Kontakt einmal hergestellt war, organisierten und „managten“ die jungen Kobi-Musiker/innen ihren



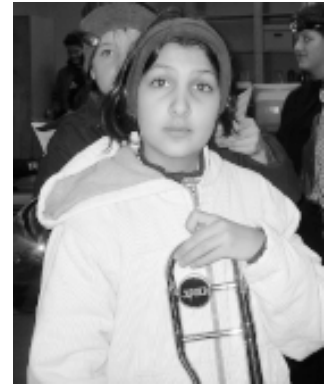
Auftritt weitgehend selbst. Das Kobi stellte die schuleigenen Instrumente und die Marschgabeln für den Auftritt seiner jungen Musiker/innen zur Verfügung. Die Kobi-Bläser begleiteten die Martinslieder bei dem kleinen Fackelumzug und der Feier im Kinderhaus. Die kleinen



Kinder, deren Eltern und die Belegschaft des Kinderhauses waren begeistert (vergl. den Dankesbrief unten!). Den Kobi-Kindern bereitete ihr Mitwirken ebenfalls viel Freude. „Vielleicht spielen wir im nächsten Jahr wieder“, so Michelle Breiden (6A).

### ... beim Martinszug der GGS Urdenbach

Einen Tag später, am Donnerstag (10. 11. 05), wirkten die Kinder der Bläserklassen des Gymnasiums Koblenzer Straße dann - wie bereits im Vorjahr - auch diesmal wieder beim „großen“ Fackelumzug der Urdenbacher Grundschulen zur Erinnerung an den heiligen Martin mit: Über 30 junge Kobi-Musikerinnen und Musiker und viele Eltern und Betreuer zogen ab 17.30 Uhr mit den Urdenbacher Grundschulern durch das abendliche Dorf zum romantischen Martinsfeuer auf dem Wanderparkplatz *Piels Loch*. Dazu waren sie zweckmäßig mit „Kopflampen“ und Marschgabeln ausgerüstet; schließlich musste bei Dunkelheit und während des Gehens gespielt werden - zwei zusätzliche Schwierigkeiten, die die Kobi-Musikanten bravourös meisterten. Sehr tonsicher und schwungvoll begleitete die Kobi-Blasgruppe die traditionellen Martinslieder und setzte die zahlreichen Kinder, deren Eltern und die Organisatoren in Erstaunen: Was die Jugendlichen des Kobi bereits nach knapp 1 1/2 Jahren Unterricht



auf Blasinstrumenten zu musizieren in der Lage waren, war wirklich außergewöhnlich. Das Urdenbacher Gymnasium hatte die schuleigenen Musikinstrumente und die Marschgabeln für den Auftritt seiner jungen Musiker zur Verfügung gestellt. In diesem Jahr ist damit eine hoffentlich lange anhaltende Kooperation zwischen dem Gymnasium Koblenzer Straße und den Organisatoren des Martinszuges ins Leben gerufen worden. Die musikalische Gestaltung des Urdenbacher Martinszuges durch die Kobi-Bläser ist zu einer feststehenden Einrichtung geworden!

Montessori Kinderhaus  
Südallee 13  
40593 Düsseldorf (Urdenbach),

den 11. 11. 2005

Sehr geehrter Herr Kuhn,  
Sie wundern sich sicherlich über diese Post. Ich habe ein großes Lob auszusprechen, das ich auch an Sie als Lehrer des **Gymnasiums Koblenzer Straße** weitergeben möchte.

Am Mittwoch, dem 9. 11. 05, haben einige Schüler Ihrer Bläserklasse 6A unter der „Leitung“ von Michelle Breiden uns bei unserer St. Martinsfeier musikalisch unterstützt. Die Kinder, Eltern und das pädagogische Personal waren begeistert. Allerdings nicht nur von dem Können, sondern auch von dem großen Maß an Engagement und von der Bereitschaft, die Freizeit für einen sozialen Zweck zu opfern.

Vielen Dank auch an Sie als Lehrer, da Sie die Schüler in ihrem Lernen begleiten und Sie durch Ihre Bereitschaft, die Noten-Halterungen für die Instrumente, d. h. „Schul-Eigentum“ auszuleihen, den Elan der Schüler unterstützen.

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Spaß und Erfolg mit Ihren Schülern.

Mit freundlichen Grüßen  
M. Koschek, Leitung

### ... und demnächst beim Martinszug der RS Flingern



Das Kobi hat mit der Realschule Flingern vereinbart, dass die Kobi-Bläser-AG (ab Klasse 7) unter der Leitung von Herrn Kuhn ab 2006 beim Martinszug in Flingern spielt. Auch diese Kooperation soll in den nächsten Jahren weiter fortgeführt werden, war von der Fachschaft Musik zu erfahren.

Als freundliche Anerkennung für ihren großen Einsatz beim Martinszug erhielten alle Kobi-Blasmusiker von der Leitung des Montessori-Kinderhauses einen

**Kinogutschein!**



## Preis der Freizeitstätte Garath für Kobi-Fotografen



Im Fotowettbewerb „30 Jahre Freizeitstätte Garath“ errangen Kobi-Fotografen erste Preise. Auf dem Bild die stolzen FSG-Preisträger mit Kobi-Direktor Gerd Krapohl und ihren Sieger-Urkunden. Eine Ausstellung der Arbeiten wird im Frühjahr 2006 in der Freizeitstätte Garath zu sehen sein.

### Fortschritt der Bildungspolitik?

**1995** unterrichteten **63 LehrerInnen** am Kobi **960 SchülerInnen**; auf **1 Lehrer** kamen statistisch **15,2 Schüler**.

**2005** waren es nur noch **45 Lehrer** für **860 Schüler**; auf **1 Lehrer** kommen derzeit **19 Schüler**. (Pisa???)



# Automaten Pinz

Fullservice  
Kauf · Miete  
Leasing



Kölner Landstr. 40 · 40591 Düsseldorf

☎ 0211/9 76 99 16 · [www.automaten-pinz.de](http://www.automaten-pinz.de)

## Erfolge für Kobi-Mathematiker



93 Schülerinnen und Schüler aus 12 Düsseldorfer Gymnasien beteiligten sich am 10. 11. 05 an der 2. Runde der Mathematik-Olympiade. Dabei waren auch 14(!) Schülerinnen und Schüler des Kobi.

Die Aufgaben erwiesen sich als ziemlich harte Nüsse. Um so erfreulicher, dass sich die Teilnehmer des Kobi insgesamt wieder sehr erfolgreich zeigten. So erzielten Dennis Kubitz (6D) und Jordan Sorge (7A) jeweils einen 2. Platz, Felix Schäfers (5A), Anja Göbel (7B), Petros Karantonis (9B) und Jochen Rosenbruch (12) erreichten jeweils einen 3. Platz. Am 2. 12. 05 erhielten alle 14 Teilnehmer von Herrn Krapohl ihre Sieger-Urkunden.  
*Herzlichen Glückwunsch!*

(Astrid Sicker)

### Und hier die Aufgabe für die Jahrgangsstufe 5! Hättet ihr sie lösen können?

Familie Fröhlich möchte heute zur 17:30-Uhr-Vorstellung ins Kino gehen. Weil alle am Nachmittag etwas anderes zu tun haben, treffen sie sich vor dem Kino.

- (1) Rico wartet doppelt so lange auf den Vater wie die Mutter auf Nadine.
- (2) Auf die Mutter braucht Rico nur 20 Minuten zu warten, sie kommt eine Viertelstunde vor der Zeit.
- (3) Nadine kommt eine Viertelstunde nach dem Vater.
- (4) Nadine kommt so viele Minuten vor der Zeit, wie Rico auf den Vater wartet.

- a) In welcher Reihenfolge treffen die Familienmitglieder vor dem Kino ein?
- b) Gib zu jedem Familienmitglied die Uhrzeit an!

**Lösungen auf Seite 19!**

### Wir bitten um Entschuldigung ...

für die Angabe einer falschen Internet-Adresse: Wer - um weitere Informationen zum Artikel **Auszeichnung** (S. 13) zu bekommen - Zeit für die Suche von [www.mathe-kaennoni.de](http://www.mathe-kaennoni.de) aufgewendet hat (wie in *Kobi - Wir über uns* Nr. 45 empfohlen), hat diese verschwendet: diese Adresse existiert nicht. Ein technischer Fehler war die Ursache für diese „Falschmeldung“!  
Hier die tatsächlich gültige Internet-Adresse: [www.mathe-kaenguru.de](http://www.mathe-kaenguru.de)



Petersstraße 35 - Eingang Koblenzer Straße (am *Kobi*)  
40593 D-Urdenbach - Tel.: 0211 / 700 04 40  
Geöffnet täglich von 11.00 - 24.00 Uhr (am Wochenende bis 1.00 Uhr; kein Ruhetag!)

- große, reichhaltige Auswahl an gut bürgerlichen Gerichten
- gemütliche Atmosphäre
- Biergarten
- Mittagstisch u. Tagesmenüs
- hauseigene Kegelbahn
- Festsaal (bis zu 55 Pers., geeignet auch für Eltern-Stammtische)

## Klein, aber fein und bunt!



Am Freitag, dem 18. 11. 2005, fand um 17 Uhr im großen Musiksaal ein kleines, aber feines und buntes Kammerkonzert statt: MusikerInnen aus allen Jahrgangsstufen präsentierten, was sie musikalisch ausdrücken können und wollen. Gitarre, Flügel, Keyboard, Geige, Block- und Querflöte, Klarinette, Saxophon, Blechblasinstrumente und ein Konzertakkordeon erklangen solistisch und in verschiedenen Ensembles. Das Programm reichte von Georg Friedrich Händel als deutschem Barockkomponisten bis Celine Dion als zeitgenössischer Popkomponistin und Steffen Mosensmark als schwedischem

Avantgardekomponisten. Die SchülerInnen musizierten auf allen Übungsstufen von Anfänger- bis „Jugend musiziert“-Niveau.

Das Wunderbare dabei war, dass alle sich gegenseitig aufmerksam zuhörten und sich in ihren jeweils unterschiedlichen Musikstilen und Schwierigkeitsgraden der ausgewählten Instrumentalliteratur mit Neugier, Offenheit und Respekt begegneten (Feedback aus Schülermund!). Das gibt es in der Schule nicht alle Tage und muss deshalb extra als besonders wohlthuend hervorgehoben werden! Alle spürten und genossen die angenehme Atmosphäre.

Also war der Abend nicht nur ein musikalischer Erfolg für die aktiven Teilnehmer und eine Freude für alle Zuhörer, sondern auch eine gute Übung in Sachen Konzentration für alle und in Organisation, Präsentation und Toleranz für die Musiker.

Man darf auf weitere musische Ereignisse dieser und anderer Art gespannt sein. Hier gibt es noch viele Schätze zu heben ...

(Ulrike Eichert)

### Johanna (6A) beste Vorleserin

Glückliche Siegerin des diesjährigen Vorlesewettbewerbs der Klassen 6 wurde Johanna Schuldzinski aus der Klasse 6A. Ausführlicher Bericht mit Bild aller Teilnehmerinnen in der nächsten Ausgabe von *Kobi-wir!*

## Michael Sonnenberg Rechtsanwalt

**Tätigkeitsschwerpunkte:**  
Familienrecht - Strafrecht - Arbeitsrecht

Stettiner Straße 57 - 40595 Düsseldorf-Garath  
Telefon: 02 11 / 7 00 57 03  
Bürozeit: Mo.- Fr. 9.00 - 18.30 Uhr

## Alle Jahre wieder: Kobi-Kunst-Kalender in Farbe



Kerstin Hartwig (Kobi 10A) - „Sonnenuntergang“, Deckfarben

Auch in diesem Jahr erscheint er wieder - der Kobi-Kunst-Kalender! Von vielen als Weihnachtsgeschenk fest eingeplant, zeigt er erneut, dass Kobi-Schülerinnen und Schüler zu Leistungen fähig sind, die sich sehen lassen können.

Es ist nicht immer leicht, den Kalender zusammenzustellen, denn er kann nur eine Auswahl aus den vielen beachtlichen Schüler-Kunstwerken bieten.

Oft fällt die Entscheidung zwischen gleichwertigen Arbeiten schwer, und jedes Mal müssen Werke zurückgestellt werden, die es auch verdient hätten, veröffentlicht zu werden. Auch in diesen steckt viel Mühe, Konzentration und Arbeit.

Wer den Kalender nicht bestellt hat, kann ihn auch jetzt noch für 5 Euro erwerben, aber nur solange der Vorrat reicht.

(Beate Hardt)

## Ihr Partner für Reise und Urlaub Individuelle Beratung und Buchung



**Garath-Haupt Einkaufszentrum**  
Telefon 75 84 84 - 0

**Wir sind umgezogen!**

**Jetzt:**

**Emil-Barth-Straße 9**  
(direkt neben dem ALDI-Zentrum)

## Paket für Patenkind Karolyna

Wir haben uns sehr gefreut, durch den Waffelverkauf am Elternsprechtag fast 100.- Euro eingenommen zu haben. So konnten wir ein zweites Paket für Karolyna packen und auch 70.- Euro zur Unterstützung an den Bischof der Diecezja Mazurska überweisen. Allen Müttern danken wir für die Hilfe beim Backen und Verkaufen, der Familie Buhl, dass sie das Paket mitgenommen und abgeschickt hat und letzten Endes Ihnen allen für Ihren Besuch an unserem Stand.

**Klasse 6D**

P.S.: Falls Sie ein Paket mit nach Polen nehmen können, melden Sie sich bitte bei Frau Bärens.

## 164,23 Euro für Erdbebenopfer - Spendenflohmarkt der 5C/5D

164,23 Euro - dies ist der stolze Betrag, den Kinder des evangelischen Religionskurses der Klassen 5C und 5D für die Erdbebenopfer in Pakistan „erwirtschafteten“. Ein toller Erfolg! Nach den Herbstferien waren viele Kinder noch ganz erschüttert von den schrecklichen Fernsehbildern aus Pakistan, das am 8. 10. 2005 von einem gewaltigen Erdbeben heimgesucht worden war. Die Bilanz dieser Katastrophe ist verheerend: 73.318 Tote, 69.392 Schwerverletzte, insgesamt 3.5 Millionen betroffene Menschen (Quelle: *Süddeutsche Zeitung* vom 16. 11. 05). Ganz schnell einigten sich die Schüler und ihr Religionslehrer Herr Hengst darauf, so gut zu helfen wie nur möglich. So entstand die Idee vom Flohmarkt, dessen Erlös gespendet werden sollte. Die Kinder brachten Gegenstände von Zuhause mit, die sie und auch teilweise ihre Eltern zur Verfügung stellten. Der Ver-

kauf fand dann vom 3. bis 10. 11. 05 jeweils in der ersten großen Pause auf einem Flohmarkt statt. Die von den Kindern entworfenen und aufgehängten Werbeplakate machten auf unsere Aktion aufmerksam. So sprach sich schnell herum, worum es ging, und es konnte losgehen. Einige Kinder sammelten sogar eifrig zu Hause weitere Spendengelder ein, einmal gelang es den kleinen Flohmarktgebern gar bis ins Lehrerzimmer vorzudringen, wo sie erfolgreich um Spenden baten. Insgesamt wurden stolze 164,23 Euro gespendet, die inzwischen an die Erdbebenhilfe für Asien der UNICEF überwiesen worden sind. *Allen Spendern vielen Dank!* (Carsten Hengst)

### 7A: Patenkind Aly

Die Klasse 7A hat eine Patenschaft für ein Kind im Senegal (Afrika) übernommen. Bericht im nächsten Heft *Kobi - wir 47!*

## Dank für Tsunami-Spende

Um 9.14 Uhr am 26. Dezember 2004 blieben die Uhren stehen. Die tödlichen Tsunami-Wellen hatten die Küste Sri Lankas erreicht. Über 36.000 Menschen starben, 700.000 wurden obdachlos, 3.000 Kinder verloren ihre Eltern. Über 100.000 Häuser und Hütten, 73 Schulen, tausende Kilometer Straße und Gleisanlagen und vieles mehr wurden zerstört.

Betroffen war auch der Schulkomplex der St. Mary's Convent School in Matara. Die Schulgebäude reichen bis zu 50 Meter an den Strand. Die Flutwelle zerstörte alle ebenerdigen Einrichtungen. Was stehen blieb, wurde provisorisch instand gesetzt.



St. Mary's Convent School in Matara

Nicht alltägliche Post bekamen nun verschiedene Klassen und Kurse des **Gymnasiums Koblenzer Straße** vom Düsseldorfer Oberbürgermeister Erwin. Der bedankte sich ausdrücklich für die Hilfsbereitschaft unserer Schülerinnen und Schüler. Die Schülerschaft des Kobi hatte im Zusammenhang mit der Tsunami-Katastrophe spontan für das Flutopferprojekt „Schulen für Sri Lanka“ der Stadt Düsseldorf bei Eltern und Schülern gesammelt und den Erlös gespendet. (**Kobi - Wir über uns** berichtete!)



Insgesamt waren damals rund 470.000 Euro zusammengekommen. Das Geld wird seit September 2005 für den Wiederaufbau der St. Mary's Convent School in Matara, einer Ortschaft an der Südspitze Sri Lankas, verwendet.

*Hiermit geben wir den Dank gerne an alle Spender weiter!*

Düsseldorf hat sich vorgenommen, den Wiederaufbau eines großen Schulzentrums für fast 2.500 Kinder nachhaltig zu unterstützen. Das wird je nach Finanzlage fünf oder mehr Jahre dauern. Deshalb sind Spenden für das Projekt „Schulen für Sri Lanka“ weiterhin notwendig und willkommen.

Spendenkonto:

Kenntwort „Schulen Sri Lanka“  
Stadtsparkasse Düsseldorf  
Konto-Nummer 10 000 123  
Bankleitzahl 300 501 10

## Clemens' Fruchtehaus

Urdenbacher Dorfstraße 14 · 40593 Düsseldorf-Urdenbach  
Telefon/Fax 0211 - 718 22 85 / Mobil 0163 - 77 1 44 22

Obst · Gemüse · Kartoffeln · Eier  
diverse Trockenfrüchte  
mediterrane Spezialitäten

Zusammenstellung  
von Präsentkörben  
Hauslieferung

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag von 8-13 und 15-18.30 Uhr  
Dienstag und Samstag nachmittags geschlossen.



**Bäckerei  
Konditorei**

**PASS**

*Spaß am Genießen!*

## Spendenaktion der 6A/6C für das Kinderhospiz „Regenbogenland“

Kinderhospiz  
*Regenbogenland*



Die Kobi-Schülerinnen und Schüler der Gruppe evangelische Religion der Klassen 6A und 6C führten über mehrere Wochen mit großer Begeisterung und anhaltendem Engagement eine Spendenaktion durch: Sie backten Fladenbrote und verkauften sie in den großen Pausen an Lehrer und Schüler.

Mit dem Erlös unterstützten sie das Kinderhospiz „Regenbogenland“ in Düsseldorf-Gerresheim. Am Montag, dem 7. November 2005, konnten die Schülerinnen und Schüler der 6A und 6C dem Empfänger 80,- Euro überreichen.

Die Kinder der Klasse 6A und 6C haben sich wirklich Mühe gegeben, als sie im September ihre Fladenbrote im Eingangsbereich II mit Kräuterbutter und anderen Aufstrichen verkauften. Das Geld aus dem Verkauf der Fladenbrote ging ans Kinderhospiz „Regenbogenland“, das im Moment das Geld sehr gut gebrauchen kann, da im ersten Stock das ganze Parkett erneuert werden muss, weil zum Teil 8 mm große Risse im Boden sind.

Zum Kinderhospiz „Regenbogenland“ haben wir einige Fragen gestellt.

- Wir vom Kobi:** Wie viele Kinder haben Sie normalerweise im Hospiz untergebracht?
- Frau Van den Burg:** Normalerweise haben wir Platz für 8 Kinder. Aber wir haben Notplätze für 2 weitere Kinder, die im Sterben liegen.
- Wir vom Kobi:** Wie lange dürfen die Kinder bleiben?
- Frau Van den Burg:** Die Krankenkasse bezahlt für 4 Wochen.
- Wir vom Kobi:** Sind auch schon einmal Kinder wieder gesund geworden, nachdem sie im Hospiz waren?
- Frau Van den Burg:** Nein, leider nicht. Zu uns kommen nur Kinder, die nicht mehr geheilt werden können.
- Wir vom Kobi:** Haben Sie schon einmal große Ausflüge mit den Kindern unternommen?
- Frau Stacha:** Wir haben mit den Kindern schon viele Ausflüge gemacht, z. B. zur Skihalle, zum Duisburger Zoo, ins *Aqualand*, in den Movie Park usw. Unser Motto ist: „Geht nicht, gibt's nicht!“

(Frau Van den Burg ist die Leiterin des Kinderhospizes „Regenbogenland“. Frau Stacha ist die dortige Sozialpädagogin.)

(Shana Kijas, Marie Kopka, Sophie Schuller)

### Aus dem Dankschreiben des „Regenbogenlandes“ an das Kobi:

Sehr geehrte Frau Eichert, 10. 11. 2005  
wir haben uns sehr über Ihren Besuch im Kinderhospiz *Regenbogenland* gefreut. Das **große Engagement** Ihrer Schülerinnen hat uns wirklich **sehr beeindruckt** und es wäre schön, wenn wir Ihnen während Ihres Besuchs einen kleinen Eindruck von unserer Arbeit hätten vermitteln können.  
Wir danken Ihnen sehr, dass Sie die **wunderbare Aktion** Ihrer Schüler unterstützt und dazu beigetragen haben, dieser heranwachsenden Generation die Besonderheit der Kinderhospizarbeit näher zu bringen. ...  
Mit herzlichen Grüßen  
Gabriele Van den Burg



### Weitere Informationen zum Kinderhospiz „Regenbogenland“:

[www.kinderhospiz-regenbogenland.de](http://www.kinderhospiz-regenbogenland.de) / [kinderhospiz@aol.com](mailto:kinderhospiz@aol.com)

**Förderverein Kinderhospiz Düsseldorf e.V.**

Torfbruchstr. 25, 40625 Düsseldorf-Gerresheim

Tel. 0211/16 78 700 Fax: 0211/16 78 702

Vorsitzende: Gabriele Van den Burg

Email: [kinderhospiz@aol.com](mailto:kinderhospiz@aol.com)

**Kinderhospiz-Regenbogenland GmbH**

Torfbruchstr. 25, 40625 Düsseldorf-Gerresheim

Tel. 0211/610 195 0 Fax: 0211/610 195 79

Geschäftsführerin: Gabriele Van den Burg

Email [vandenburgh@kinderhospiz-regenbogenland.de](mailto:vandenburgh@kinderhospiz-regenbogenland.de)

### So kann man helfen:

Das Kinderhospiz „Regenbogenland“ ist nur zu realisieren, wenn ein großer Teil der Finanzierung über Spenden gesichert wird.

Der Förderverein Kinderhospiz Düsseldorf e.V. kann daher jede Spende gebrauchen, die dem Projekt zugute kommt.

### Unsere Spendenkonten:

- Stadt-Sparkasse Düsseldorf Kto. 10 330 900 BLZ 300 501 10

- Deutsche Bank 24 Düsseldorf Kto. 6 324 123 60 BLZ 300 700 24

### Direkt-Spende

Sollten Sie uns direkt eine Spende zukommen lassen wollen, können Sie uns eine Einzugsermächtigung über den zu spendenden Betrag erteilen. Füllen Sie hierfür bitte unser Spendenformular aus.

Selbstverständlich stellen wir Ihnen gerne eine abzugsfähige Spendenbescheinigung aus, wenn Sie uns Ihre Anschrift hinterlassen.

## Was ist ein Kinderhospiz?

Ein Kinderhospiz ist ein Haus für Kinder, die eine lebensbedrohende Krankheit mit einer verkürzten Lebenserwartung haben. Das Haus soll eine Zuflucht für die Kinder, die Eltern und die Geschwister sein. Alle sollen die Möglichkeit haben, sich von dem Alltagsstress etwas zu erholen und zu entspannen. Das Haus soll Anlaufstelle und Treffpunkt für alle betroffenen Familien sein.

Obwohl in unserer heutigen Gesellschaft der Begriff „HOSPIZ“ die Gedanken an Tod und Sterben weckt, ist die vorrangige Zielsetzung eines Kinderhospizes eine andere, wenn auch der Gedanke an den vorzeitigen Tod der Kinder bleibt. Gerade deswegen soll ein Kinderhospiz ein Ort werden, wo das Leben und die Lebensfreude im Mittelpunkt stehen. Es soll eine Einrichtung werden, die den betroffenen Familien dabei helfen will, die ihnen noch verbleibende Zeit gemeinsam mit ihrem Kind möglichst erfüllt und positiv zu gestalten.

Zum einen soll ein Kinderhospiz für die betroffenen Kinder zu einem zweiten Zuhause werden, in das sie immer wieder gerne zu Kurzaufenthalten in eine angenehme familiäre Atmosphäre zurückkommen möchten. Sie werden dort von besonders geschultem Personal bestmöglich versorgt und betreut. Zum anderen dient ein Kinderhospiz der Entlastung der ganzen Familie und der Ergänzung der häuslichen Pflege. Denn die häusliche Betreuung und Pflege von unheilbar kranken und/oder schwerstbehinderten Kindern ist eine Aufgabe, die oftmals über Jahre hinweg - und dies tagein, tagaus - zu ganz besonderen Belastungen, nicht nur der Eltern, sondern auch der Geschwisterkinder führt. Mit der Möglichkeit einer zeitlich befristeten Aufnahme der betroffenen Kinder, deren Eltern und Geschwister möchte das Hospiz die Betreuung und Pflege zu Hause in der Familie ergänzen und so vermeiden helfen, dass die betroffenen Kinder von ihren Familien für evtl. längere Zeit getrennt werden müssen.

## Kobilehrer unterwegs....



Frau Vis als Schneemann beim Nikolauf

Unterricht ist deshalb natürlich nicht ausgefallen!

Drei Kobilehrer nutzten die Heiligengedenktage weniger um Süßigkeiten zu genießen, als vielmehr dazu, sich läuferisch zu betätigen.

Beim Martinslauf am 13. 11. 2005 in Hassels liefen Herr Volles und Herr Wünsche mit 613 anderen Teilnehmern die Halbmarathonstrecke (21,1 km). Sie freuten sich nicht nur über den Weckmann, den sie am Ziel bekamen und der mit einem heißen Tee umgehend seinem Verwendungszweck zugeführt wurde, sondern auch über die erzielten Zeiten und die guten Platzierungen in ihren Altersklassen (Volles: 1 Std. 36:37, Wünsche: 1 Std. 52:54). Frau Vis startete über 10 km und nutzte dies und die Stärkung durch den Weckmann als Vorbereitung für den Nikolauf am 27. November.

Jan-Thomas Alter (Jahrgangsstufe 11, männliche Jugend B) lief die 10 km-Strecke in 42:46 Minuten und belegte einen hervorragenden 2. Platz!

(Rolf Volles)

Nachdem es am Samstag kräftig geschneit hatte, fand der Nikolauf bei null Grad Celsius mit über 300 Nikoläusen, Ren(n)-tieren, Engeln und einer dem Wetter vom Samstag entsprechend gekleideten Frau Vis statt. Rund um den Schlossturm wunderten sich die Passanten zunächst über die Nikoläufer, die pünktlich um 18.00 Uhr zum diesjährigen 3 km langen Lauf starteten. Bei beiden Umrundungen applaudierten die Zuschauer dann aber sehr, vor allem, als viele Nikoläuse Süßigkeiten verteilten.

(Irmgard Vis)

*Düsseldorf (dto).*

*Wer bisher glaubte, es gäbe nur einen Nikolaus, der wurde am vergangenen Sonntag eines Besseren belehrt. Gleich mehrere hundert Nikoläuse hatten sich am ersten Advent zu einem Weihnachts-Event der etwas anderen Art getroffen. Unter dem Motto "Kommt in die Stiefel" stellten die über 300 kostümierten Hobby-Läufer bei der zweiten Auflage des Düsseldorfer 'NikoLaufs' ihre Fitness unter Beweis.*

## Toll, Svenja: 5. Platz!

Svenja Brill, Judo-Kämpferin des SV Garath und Schülerin der Klasse 5A des Kobi, belegte am 29. Oktober 05 bei den Westdeutschen Meisterschaften in Holzwickede einen hervorragenden 5. Platz und zählt damit in ihrer Altersklasse U 14 zu den besten Judoka Nordrhein-Westfalens.

Svenja hatte sich für die Endkämpfe auf der für sie höchsten Ebene in dieser Altersklasse über den 1. Platz bei den Kreismeisterschaften am 18. 9. in Düsseldorf und einen guten 3. Platz bei den Bezirksmeisterschaften am 25. 9. in Duisburg qualifiziert. *Herzlichen Glückwunsch zu dieser starken Leistung, Svenja!*

## Judo: 2. Platz

Kreispokalturnier in Nievenheim: Folgende Schüler des Gymnasiums Koblenzer Straße waren am zweiten Platz des Garather SV bei Judo Kreispokalturnier beteiligt:

Gold ging an Veronika Dietrich (Kobi 5A), Silber holte sich Laura Reuter (Kobi 5D). Über die Bronzemedaille freute sich Anja Göbel (Kobi 7B). Fünfte wurde Franziska Wille (Kobi 7D), als Siebte rundeten Dennis Kubitzka (Kobi 6D) und Marcel Wiese (Kobi 6D) dieses gute Ergebnis ab.

*Eine unendliche Geschichte?*

## Das Kobi wartet weiter:

- > auf die Fertigstellung ...
    - der Aula (Fassade, Garderobe ...)
    - der Schulhöfe
  - > auf die Neugestaltung der Eingänge zum Hauptgebäude
  - > auf die farbliche Anpassung der Nordseite des Hauptgebäudes an den Aula-Trakt
  - > auf die Verlegung der Schultore und der Fahrradständer
  - > auf die Schließung des Schulzauns zur Koblenzer Straße hin
  - > auf eine dringend nötige Entschärfung der bisweilen hochgefährlichen Verkehrssituation am Kobi
  - > auf die Verlegung der Wertstoff-Container am Süd-West-Schulchor
  - > auf die Installation der Solaranlage auf dem Aula-Trakt
  - > auf die Ausstattung des Lehrerzimmers mit neuen Schränken und Fächern
  - > auf die Renovierung der Kobi-Teeküche für das Kollegium
- und - besonders wichtig! -:**
- > auf die kurzfristige Wiederinbetriebnahme der Videoüberwachungsanlage für den Fahrradstellplatz



## City-Autoservice Norbert Bormann Kfz-Meister

Schwarzer Weg 98 • 40593 Düsseldorf  
Tel. 02 11/70 3052 • Fax 02 11/7 02 10 47

**Sofort-Reparatur • Auspuff • Bremsen • Stoßdämpfer  
Kupplungen • TÜV • ASU • Motor-Test • Moderne Lackier-  
kabine im Hause • Beseitigung von Unfallschäden aller Art**

## Fahrschule

# Frey

Koblenzer Straße 25 • 40593 Düsseldorf

Tel. 0211 / 71 33 99 • Fax 0211 / 70 99 17 • Internet: [www.fahrschule-frey.de](http://www.fahrschule-frey.de)

Anmeldung und Beratung: Mo., Mi. 17.00 bis 19.00 Uhr  
Theoretischer Unterricht: Mo., Mi. 19.00 bis 20.30 Uhr

## Schülervertretung am Kobi



### Tolle SV-Party für die Klassen 5 bis 7



Am Donnerstag, dem 10.11.05, veranstaltete die SV zum ersten Mal seit langer Zeit wieder eine Unterstufenparty für die 5. bis 7. Klassen.

Nachdem der Wunsch nach einer Unterstufenparty öfter an uns herangetragen worden war,



entschloss sich die SV, am 10. 11. einen Disco-Nachmittag für die „Kleinen“ zu organisieren.

Obwohl man zunächst nur wenig tanzte, wurden Hemmschwellen schnell abgebaut, und die Stimmung lockerte



sich immer mehr, was dazu führte, dass besonders einige SV-Ler eine super Tanzperformance hinlegten und allerspätstens bei dem absoluten Lieblingssong „Durch den Monsun“

trauten sich immer mehr waghalsige TänzerInnen auf die Bühne. Nachdem einige Technikprobleme überwunden waren, entwickelte

sich der Abend zu einem Ereignis, das allen Spaß gemacht hat und sicherlich, sollte der Wunsch bestehen, wiederholt werden wird.

(Susanne Blödgen)



## 200 Euro - Spende des Kobi für das Hospiz Garath

In diesem Jahr hatte die SV endlich wieder die Chance, am Welt-Aids-Tag mit einer Aktion auf die Immunschwäche hinzuweisen und ihren Teil dazu beizutragen, dass sie sich nicht noch weiter verbreitet. Wir finden, dass man nicht genug darauf hinweisen kann, dass auf der Welt 40,3 Millionen Menschen mit dem HIV-Virus infiziert sind und jährlich viele Millionen Neuinfizierungen hinzukommen. So finden wir es besonders erschreckend, dass sich allein in Düsseldorf pro Woche eine Person infiziert und die meisten davon Jugendliche sind.

Da wir leider erfolglos versucht haben, Aids-Schleifen von der Aids-Hilfe zu bekommen, jedoch nur Informationsbroschüren bestellen konnten, haben wir

uns entschlossen das Geld nicht an eine der großen anonymen Hilfsorganisationen, sondern an das Hospiz der Caritas in Garath zu spenden.

Diese Einrichtung hat es sich zur Aufgabe gemacht, todkranken Menschen die letzten Monate ihres Lebens so angenehm wie möglich zu gestalten. An dieser Stelle wollen wir uns ganz herzlich bei unseren Schülern und Lehren bedanken, die soziales Engagement gezeigt und mehr gespendet haben, als wir uns erträumt haben: die Summe von 200 Euro(!). Ohne euch und eure Spenden wäre dies nie möglich gewesen, darum gebührt euch der Erfolg des Welt-Aids-Tages am Kobi. Außerdem möchten wir uns entschuldigen, dass die Aids-Schleifen noch nicht einmal bis zur

zweiten Pause des 1. 12. gereicht haben - wie schon erwähnt haben wir leider keine offiziellen Aids-Schleifen der Aidshilfe bekommen und sie deshalb selbst gebastelt.

(Susanne Blödgen)

### Kugeln für den Weihnachtsbaum

Am Montag, dem 5. 12. 2006, schmückte die SV mit Hilfe einiger Oberstufenschüler den Weihnachtsbaum im Neubau. Ein besonderer Dank geht an die freiwilligen Helfer und Frau Dr. Burkert, die auf die Idee kam, unseren kargen Weihnachtsbaum zu verschönern und auch die Kugeln hierfür besorgte. (Susanne Blödgen)

## Kobi-Chronik 1

Nachträge / November 2005

### 13. 9.: Kobi - Fortbildung:

Thema Zentralabitur 2007 (Frau Eichert)

### 21. 10.: Kobi - Fortbildung:

Medienworkshop „Sophie Scholl“, Medienverband der Ev. Kirche Rheinland (Frau Eichert)

## November

### 3. - 10.: Kobi - Sozialerziehung:

Spendenprojekt des evangelischen Religionskurses der Klassen 5C und 5D zugunsten der Erdbebenopfer in Pakistan - Spendensumme: 164,23 Euro! (Herr Hengst; >)

### 7.: Kobi - Sozialerziehung/Religion:

Spende der Kinder der evangelischen Religionsgruppe der Klassen 6A und 6C von 80,- Euro aus der Aktion „Fladenbrotbacken“ und Verkauf an das Kinderhospiz „Regenbogenland“ (Frau Eichert; >)

10.: Examen des Kobi-Referendats Herr Verhülsdonk

10.: Kobi - Information und Beratung: Schulkonferenz

### 10.: Kobi - Musik / Bläser:

Die Kobi-Bläserklasse 2 (6A) und die Kobi-Bläser-AG (ab Klasse 7) spielen beim Martinszug der Urdenbacher Grundschule (Herr Kuhn; >)

11.: Kobi - Fortbildung: Zeugnis-Plus (Frau Schneider)

15.: Kobi - Sport: Erfolgreiche Teilnahme eines Kobi-Teams (Wettkampfklasse III) an den Düsseldorfer Stadtmeisterschaften im Fußball (Herr Bark)

15.: Kobi - Musik: Kinder der 2. Bläserklasse 6A spielen beim Martinszug und -fest des Montessori-Kinderhauses Südallee, Urdenbach (Frau Breiden, Kinder der Klasse 6A; >)

16.: Kobi - Information und Beratung: Elternsprechtag I (Klassen 5-7; 15-19 Uhr)

16.: Kobi - Information und Beratung: Schulkonferenz mit Vorstellung des Bewerbers um die Stelle des Schulleiters am Gymnasium Koblenzer Straße

16.: Kobi - Schülervertretung: Unterstufen-Party der SV für die Klassen 5-7 (Frau Rehfus, Frau Schneider; Schülerinnen und Schüler der SV; >)

Fortsetzung S. 17

## Anders streiten - wie geht das?

Sagen, was man selbst zum Streit beigetragen hat, statt den anderen zu beschuldigen, seine eigenen Gefühle benennen, die man während der Auseinandersetzung hatte, sich in die Rolle des „Widersachers“ versetzen, das gehört normalerweise nicht zu einem Streit, wie er alltäglich in der Schule ausgetragen wird.

Diese und andere Methoden lernten die SchülerInnen der Klassen 5 im November anhand eines Rollenspiels in einer doppelstündigen Übung unter Anleitung von Frau Gotthardt und Frau Eichert bzw. Frau Eckhardt kennen.

Ziel der Übung war, den Ablauf des Verfahrens in der Streitschlichtung kennen zu lernen, aber viele SchülerInnen stellten auch fest, dass sie für Auseinandersetzungen jeglicher Art etwas Neues gelernt hatten und dass man eben auch „anders streiten“ kann.

Übrigens: Die StreitschlichterInnen findet ihr bei Bedarf in

den großen Pausen im Schlichterraum (Kopfraum im Physiktrakt). Sie helfen euch, eine eigenständige Lösung in Konfliktsituationen mit MitschülerInnen zu finden. Voraussetzung: Die „Kontrahenten“ kommen freiwillig.

(Annerose Gotthardt)

## Sofa gesucht!

Wir suchen für den Kobi-Streitschlichtungsraum ein gebrauchtes, aber noch gut erhaltenes Sofa, damit es dort etwas gemütlicher wird.

Falls Sie uns ein solches Möbel zur Verfügung stellen können und wollen, melden Sie sich bitte im Schulsekretariat, bei den StreitschlichterInnen, Frau Eichert oder Frau Gotthardt.

Vielen Dank!

Die Kobi-StreitschlichterInnen

## Endlich keine Korrekturen mehr

### Abschied von Frau Binsfeld-Rizkalla

Vor über elf Jahren entschloss sich Frau Binsfeld-Rizkalla vom Kopernikus-Gymnasium in Ratingen ans Kobi zu wechseln. Mit dem 1. August 1994 wurde sie Mitglied des Kobi-Kollegiums und gehört



seitdem zu den Lehrerinnen, an die sich mit Sicherheit sehr viele SchülerInnen ihr Leben lang gut erinnern werden. Dafür dürften einmal ihre Fächer verantwortlich sein. Mit Deutsch und Englisch (Fächern, die ihr wegen der überreichen Korrekturen übrigens immer Vollbeschäftigung, auch an Wochenenden und in kürzeren Ferien, sicherten) übte sie eine ebenso wichtige wie nachhaltige Tätigkeit in vielen Klassen und Kursen aus. Nicht nur zur Freude der Schulleitung kam sie dabei auch immer als Klassenlehrerin in Frage. Als solche eignete sie sich besonders, und das nicht nur wegen ihrer Fächer, die eine häufige Präsenz in den Klassen erforderten. Auch schwierige Klassen konnten ihr bedenkenlos anvertraut werden, denn sie ließ sich nie die Butter vom Brot nehmen und machte, wenn es nötig war, dem Jungvolk nachdrücklich klar, wer das Sagen hatte und ‚was Sache war‘. Erziehen gehört nicht weniger als Bilden zum pädagogischen Auftrag der Schule, eine Erkenntnis, die für Frau Binsfeld-Rizkalla selbstverständlich war. Lange Zeit betreute sie das Schüler-

magazin ‚Blubb‘ und wachte darüber, dass die Schüler sich nicht in der Sprache vergriffen und die journalistischen Regeln einhielten. Länger noch hat sich Frau Binsfeld-Rizkalla in den Mitwirkungs-

gremien in den Dienst der Schulgemeinde und des Kollegiums gestellt. Nicht lange nach ihrem Wechsel an das Kobi erscheint sie schon in der Liste der Lehrerstellvertreter für die Schulkonferenz, der sie ab 2000/1 dann Jahr für Jahr angehörte. Nicht weniger als siebenmal wird sie in den Lehrerrat gewählt, durchgehend vom Schuljahr 1998/99 an. An diesen beeindruckenden Daten lässt sich ihre Position in der Schule ablesen. Dazu trug sicher maßgeblich ihr couragiertes und engagiertes Auftreten und ihre direkte und offene Art bei. Sie nahm kein Blatt vor den Mund. Dabei offenbarte sie in erfrischender Weise Sinn für Realismus, den sie gerne auch schon mal mit einem Schuss Zynismus ‚würzte‘.

Dem Kollegium wird ihre Stimme fehlen (übrigens auch im Lehrchor, in dem sie ebenfalls mitwirkte). Sie wird der Schule fehlen.

Wir wünschen ihr für die Zukunft, dass sie gelassenen Abstand gewinnt zu dem ganzen Treiben an der Schule und endlich ihr Leben ohne Korrekturen genießen kann. (Gerd Krapohl)



## Kobi - Ehemaligen - Liste

Unter [www.kobi-gymnasium.de/Ehemalige/](http://www.kobi-gymnasium.de/Ehemalige/) Liste finden Sie eine Zusammenstellung vieler - leider bei weitem noch nicht aller - E-mail-Adressen ehemaliger Schüler und Schülerinnen des Gymnasiums Koblenzer Straße (Kobi).

### Tragen Sie sich bitte ein:

Es wäre schön, wenn möglichst viele Ehemalige die Möglichkeit nutzen, sich in diese Liste einzutragen, um den Kontakt mit früheren Mitschülerinnen und Mitschülern wiederherstellen und pflegen zu können.

Zum Eintrag in die Kobi-Ehemaligen-Liste bitte E-mail an das Kobi:

[Potthoff@kobi-gymnasium.de](mailto:Potthoff@kobi-gymnasium.de)

## Buchhandlung



## Dietsch

Hauptstraße 47  
40597 Düsseldorf (Benrath)  
Telefon 02 11 / 71 78 71  
Telefax 02 11 / 7 18 52 52

### Seit über 23 Jahren

Vom Entwurf bis zum Versand Ihr zuverlässiger Partner

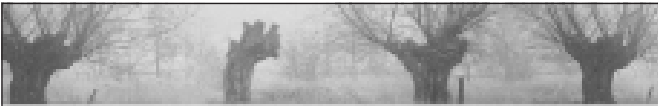
## Druckerei Joh. Plum

GESTALTUNG • SATZ • DRUCK • VERARBEITUNG

Offsetdruck bis A 2-Übergroße (46 x 64 cm)  
Broschürenfertigung • Blindprägen • Stanzen



Hasselsstraße 138 • 40599 Düsseldorf  
Telefon (02 11) 74 10 44 • Fax 74 48 08  
E-mail: [Druckerei.J.Plum@t-online.de](mailto:Druckerei.J.Plum@t-online.de)



### 6A baute Nistrad für Weißstörche

Die Klasse 6A engagiert sich nicht nur als Bläserklasse bei verschiedenen öffentlichen Auftritten für unser Kobi, sondern sie zeigt auch ungewöhnlichen Einsatz in Sachen Natur- und Umweltschutz. In einer gemeinsamen Aktion mit unserem offiziellen Partner, der „Biologischen Station Urdenbacher Kämpe“, schnitten die Kobi-Schüler einen Vormittag lang junge Kopfweiden zurück und bauten ein Nistrad für Weißstörche. Die 6A hofft nun, dass das Nistrad diese seltenen Vögel wieder in die Kämpen lockt.



Die jungen Naturschützer der Klasse 6A (2. Bläserklasse) des Gymnasiums Koblenzer Straße mit ihrem Klassenlehrer, zwei Schülmüttern und Frau Egeling von der Bio-Station Urdenbacher Kämpe

Weitere Informationen zum offiziellen Kooperationspartner des Kobi „Biologische Station Urdenbacher Kämpe“: [www.bs-uk.de](http://www.bs-uk.de)

### Große helfen am Kobi Kleinen

Wir wollten etwas von dem, was uns jetzt selbstverständlich ist, nämlich das sichere Beherrschen der deutschen Sprache, auch den Kleinen in der Jahrgangsstufe 5 vermitteln. Deshalb finden montags und donnerstags jeweils Förderstunden statt, in denen gelesen und geschrieben wird. Es handelt sich nicht um

„Nachhilfe“, sondern um Unterstützung, wie Paten das nun einmal tun. Schön, dass sich viele Schülerinnen und Schüler aus der Jahrgangsstufe 12 ehrenamtlich in diesem Projekt engagieren. Genannt seien: Paulina und Maria, Steffi und Philipp, Jochen, Christine und Julia. (Cornelia Bärens)

### Kobi-Theater

#### Aufgepasst!!!

Wir, der Literaturkurs von Frau Bärens, befinden uns mitten in der heißen Vorbereitungsphase für das Theaterstück „Der Zauberer von Ooz“!

Das junge Mädchen Dorothee findet sich nach einem mysteriösen Sturm im zauberhaftem Lande Ooz wieder. Um wieder nach Hause zu kommen, muss sie sich auf die abenteuerliche Reise zum Schloss des Zauberers machen. Auf ihrem Weg begegnet sie einer Vogelscheuche ohne Verstand, einem herzlosen Blechmann und einem feigen Löwen. Gejagt von einer bösen Hexe, erleben sie ein magisches Abenteuer.

Die Erstaufführung findet am 26.02.2006 für Grundschüler der 3. und 4. Klassen statt. Da ihr nicht zu kurz kommen sollt, gibt es am 17.02.2006 eine Abendaufführung extra für euch! Dazu laden wir euch schon jetzt herzlich ein. Hier wird es Spaß, Verköstigungen und interaktive Schauspieler geben.

**Lasst euch entführen in die wunderbare Zauberwelt des Ooz!!!**

### Adventsbasteln

Viel Freude hatten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5B, die sich am Mittwoch, dem 30. November 2005, mit ihrer Klassenlehrerin Frau Schneider und einigen Müttern nachmittags in ihrem Klassenraum zu einem Adventsbasteln trafen. Gleichzeitig wurde der Klassenraum weihnachtlich geschmückt.

### Kobi-Chronik 2

November 2005

- 16.: **Kobi - Musik:** Die 2. Kobi-Bläserklasse 6A spielt beim Martinszug der Urdenbacher Grundschulen (Herr Kuhn; Kinder der Klasse 6A und der Bläser-AG; >)
- 16.: (bis 9. 12.) **Kobi - Leseförderung:** Ermittlung der Klassensieger/innen im Vorlesewettbewerb aller Klassen 6 (Frau Bärens, Frau Binsfeld-Rizkalla, Frau Dr. Dach, Herr Flock)
- 17.: **Kobi - Fortbildung Geschichte/Religion:** „Die Haltung der Deutschen zu Hitlers Krieg“, Seminar der Volkshochschule in Zusammenarbeit mit der Mahn- und Gedenkstätte und der Evangelischen Stadtakademie mit Professor Dr. Hans Mommsen (Frau Dr. Burkert, Herr Hengst, Herr Verhülsdonk)
- 17.: **Kobi - Fremdsprachen:** Shakespeare-Vortrag von Roger Spottiswoode in Kooperation mit dem Schloss-Gymnasium für die Englisch-Kurse der Jahrgangsstufen 12 und 13 (Herr Meyer, Frau Münchmeyer, Frau Rehfus, Frau Schneider)
- 18.: **Kobi - Musik:** Kammerkonzert-Musik von Frescobaldi bis Michael Jackson (17-18.30 Uhr) (Frau Eichert, Herr Kuhn, Frau Lambert-Brahms; >)
- 21.: **Kobi - Streitschlichtung:** Übungen „Anders streiten“ der Klassen 5B und 5D im Rahmen des Streitschlichtungsprogramms am Kobi (Frau Eichert, Frau Gotthardt; >)
- 22.: **Kobi - Streitschlichtung:** Übungen „Anders streiten“ der Klasse 5A im Rahmen des Streitschlichtungsprogramms am Kobi (Frau Eichert, Frau Gotthardt; >)

Fortsetzung S. 19

**FAHRRADHAUS GARATH**

**Peter-Behrens-Straße 93**  
**40595 Düsseldorf**  
**Telefon: 02 11 / 7 02 10 12**  
**[www.fahrradhaus-garath.de](http://www.fahrradhaus-garath.de)**

*-viele gute Seiten!*

**GUTENBERG**  
BUCHHANDLUNG

**Beraten**  
Wir informieren Sie gerne über Buchinhalte und empfehlen Ihnen das richtige Buch für jeden Anlass.

**Bestellen**  
Wir besorgen Ihren Titelwunsch schnell und preisgünstig; deutsche Titel meist **über Nacht**.

**SERVICE wird bei uns ganz groß geschrieben!**

**40595 Düsseldorf-Garath**  
**Kurt-Schumacher-Straße 2**  
**Telefon 0211 - 704248**

**Verschenken**  
Wir verpacken Ihre Bücher attraktiv in Geschenkpapier und das **kostenlos**.

**Stöbern**  
Unser vielseitiges Angebot mit täglich neuen Büchern lädt Sie zum Schmökern ein.  
Montags bis freitags von 9 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr

**Automaten  
Pinz** Fullservice  
Kauf · Miete  
Leasing

THE VENDING EXPERTS

Verleih von Musikboxen

- als CD oder Plattenspieler
- für Messen, Autohäuser,  
Möbelhäuser usw.
- Verkauf an Privat

Kölner Landstr. 40 · 40591 Düsseldorf  
☎ 0211/9 76 99 16 · [www.automaten-pinz.de](http://www.automaten-pinz.de)

## „Kobi - Wir über uns“

online: [www.kobi-gymnasium.de](http://www.kobi-gymnasium.de)

Mehrmals im Schuljahr erscheinende  
Mitteilungen • Schulnachrichten • Chronik des Schullebens  
**des Gymnasiums Koblenzer Straße**  
Theodor-Litt-Straße 2 • 40593 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 899 7600 • Fax.: 0211/8929190

<http://www.kobi-gymnasium.de> • e-mail: [sekretariat@kobi-gymnasium.de](mailto:sekretariat@kobi-gymnasium.de)

V. i. S. d. P.: G. Krapohl / 6. Jahrgang / Auflage 1500

### Redaktion · Layout · Verteilung:

Maik Achtsnichts, Martina Ahrens, Christa Bolte, Klemens Flock, Helga Kerch-Griesel, Michael Rühr (8D), Gamze Savas (5B), Christin Schierenberg (5B), Alexander Windges (6A)

**Druck:** Druckerei Johannes Plum, Hasselsstraße 138, 40599 Düsseldorf

**Beiträge:** Cornelia Bärens, Rolf Bierfert, Susanne Blödgen (SV), Dr. Sylvia Burkert, Ulrike Eichert, Klemens Flock, Annerose Gotthardt, Beate Hardt, Carsten Hengst, Shana Kijas (6A), Klasse 6D, Marie Kopka (6A), Frau M. Koschek (Montessori-Kinderhaus Urdenbach), Gerd Krapohl, Kinder der ev. Religionsgruppe der Klassen 6A und 6C, Schülerinnen und Schüler der Warschau-Austauschgruppe, Sophie Schuller (6A), Astrid Sicker, StreitschlichterInnen des Kobi, Gabriele Van den Burg (Kinderhospiz Regenbogenland), Irmgard Vis, Rolf Volles

**Fotos:** Beate Hardt (S. 1, 7), Ursula Lambert-Brahms (S. 7), Walter Koch (S. 3, 6), Axel Kuhn/priv. (S. 5), Freizeitstätte Garath/Herr Mennekes (S. 6), RP (S. 10), Kobi-SV (S. 11), Biologische Station Urdenbacher Kämpe/Frau Egeling (S. 13)

Kobi - Wir über uns Nr. 47 erscheint im Februar 2005

# FAHRSPASS!



# MINI

## UNSCHLAGBARER FAHRSPASS.



Für all diejenigen, die sich jetzt und in Zukunft von der Masse abheben wollen: Die Kraft des MINI, sein niedriger Schwerpunkt, die direkte Lenkung und ein sehr langer Radstand werden Sie die Straße erst richtig spüren lassen - ohne Sie aus der Bahn zu bringen.

**Hans Brandenburg GmbH**

Besuchen Sie uns im Internet unter: [www.hans-brandenburg.de](http://www.hans-brandenburg.de)

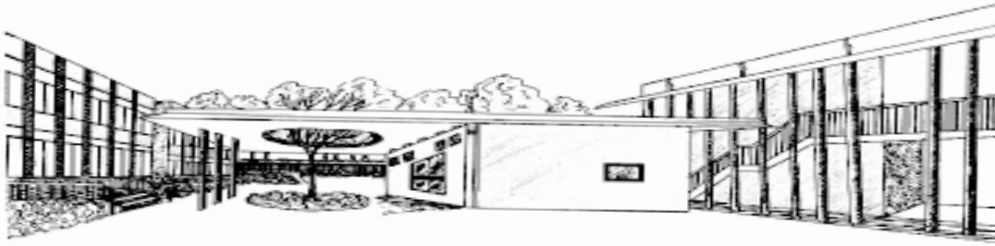
**Düsseldorf**

Bertha-von-Suttner-Str. 11-15  
40595 Düsseldorf  
Telefon 02 11-73 900

**Hilden**

Düsseldorfer Straße 2  
40721 Hilden  
Telefon 0 21 03-50 20

## Dies und das am Kobi



### Ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr

wünschen allen Schülerinnen und Schülern, dem Kollegium, den Eltern, Unterstützern und Freunden unserer Schule und allen, die sich Tag für Tag für ein funktionierendes, harmonisches und erfolgreiches Schulleben engagieren

**Schulleitung und Elternpflegschaft  
des Gymnasiums Koblenzer Straße**



Schülerinnen und Schülern insgesamt 20 verschiedene Arbeitsgemeinschaften an. Die meisten gibt es in den Bereichen

- > **Sport** (5: Badminton, Basketball, Fußball, Kanu, Laufen),
- > **Musik** (4: Chor, Orchester, Instrumentalisten, Bläser) und
- > **Theater** (2: Theater, Stufen 7-10, Theater-Sport).

Hinzu kommen:

eine AG Berufliche Orientierung, eine AG Biologie, eine AG Fotografie, eine Internet-AG, eine AG Rechtskunde, eine AG Streitschlichtung, eine AG Suchtprävention und eine Tanz AG.

Auf Grund der hohen Unterrichtsbelastung ist die Anzahl der AGs leicht gesunken. Die AGs werden (i. d. R.) von Lehrerinnen und Lehrern über deren „normales“ Unterrichtspensum hinaus als zusätzliche Schulveranstaltungen angeboten. Nicht zu vergessen sind die Kooperationen des Kobi mit diversen Sportvereinen. AG-Liste mit Terminen im Sekretariat oder bei Herrn Beuser.

#### Kobi-Kinderkarneval

Am 23. Februar des nächsten Jahres findet mit der großen Karnevalssitzung in der Kobi-Aula wieder der traditionelle Kobi-Kinderkarneval statt. Nach der Sitzung ist für die teilnehmenden Klassen unterrichtsfrei.

Für die Jahrgangsstufen 8-13 ist an diesem Tag Unterricht nach Plan.

#### Neue Berufsberatung Stufe 9

Das Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit (AfA) führt nach einem Wechsel der Leitung keine Beratung mehr für komplette Klassen durch. Zur Zeit entwickelt das Kobi mit der neuen Besetzung der AfA ein neues Konzept.

#### Neuer Aufenthaltsraum

Seit November haben Schülerinnen und Schüler der Oberstufe (etwa für Freistunden) im Aulatrakt einen neuen Aufenthaltsraum. Es ist der Raum N 011 neben dem Treppenaufgang im Neubau.

#### Norderney 2007

Das Kobi hat bereits die Termine für die traditionellen Fahrten der 5. Klassen nach Norderney für das kommende Schuljahr 2006/2007 vereinbart:  
Gruppe I: 08. - 13. 03. 2007  
Gruppe II: 13. - 18. 03. 2007

#### Kooperation mit der Polizei

Am 24. und 25. Januar 2006 informiert die Polizei am Kobi wieder die Klassen 5 und 10 zu folgenden Themen:

**Klassen 5:** Unfallverhütung im Straßenverkehr

**Klassen 10:** Auswirkungen von Alkohol und Drogen im Straßenverkehr

#### Kobi-Judoka erfolgreich

Beim Landessichtungsturnier belegten Kobi-Sportler folgende Plätze: 5. Svenja Brill (6A), 9. Veronika Dietrich (5A) und Franziska Wille (7D) 12. Laura Reuter (5D), 15. Anja Göbel (7B)

#### Mathe-Olympiade: Lösung der 5er-Aufgabe

*Frau Fröhlich kommt eine Viertelstunde vor der Zeit (2), also um 17.15 Uhr. Rico war 20 Minuten früher da (2), also um 16.55 Uhr. Da die Mutter auf Nadine warten muss (1), kommt Nadine nach 17.15 Uhr. Da Nadine aber auch vor der Zeit kommt (4), muss sie zwischen 17.15 Uhr und 17.30 Uhr eintreffen. Aus (1) und (4) folgt: Nadine kommt doppelt so viele Minuten vor der Zeit, wie ihre Mutter auf sie wartet. Also kommt Nadine um 17.20 Uhr. Aus (1) folgt, dass Rico 10 Minuten auf den Vater wartet, also erscheint Herr Fröhlich um 17.05 Uhr.*

## Kobi-Chronik 3

November/Dezember 2005

- 22.: **Kobi - Kooperation mit der SSK:** Seminar „Teamorientiert zusammenarbeiten“ der Stadtparkasse Düsseldorf
- 25.: **Kobi - Streitschlichtung:** Übungen „Anders streiten“ der Klasse 5C im Rahmen des Streitschlichtungsprogramms am Kobi (Frau Eckhardt, Frau Gotthardt; >)
- 28.: **Kobi - Information und Beratung:** Informationsveranstaltung der Jahrgangsstufe 12 zur Facharbeit (Frau Dr. Burkert, Frau Krauth)
- 29.: **Kobi - Rechtskunde-AG:** 31 Schülerinnen und Schüler der Klassen 10 besuchen im Rahmen der Rechtskunde-AG Gerichtsverhandlungen in Düsseldorf (Herr Dr. Grabosch)
- 29.: **Kobi - Medienerziehung:** Klasse 9C Jugendfilmtage - Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (Frau Brüning)
- 30.: **Kobi - Medienerziehung:** Klasse 9A Jugendfilmtage - Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

## Dezember

- 5.: **Kobi - Information und Beratung:** Lehrerkonferenz
- 8.: **Kobi - Information und Beratung:** Kollegiumstreffen im Anschluss an den Vormittagsunterricht
- 9.: Redaktionsschluss Nr. 46
- 12.: **Kobi - Leseförderung:** Ermittlung des Schulsiegers/der Schulsiegerin im Vorlesewettbewerb aller Klassen 6 (Frau Bärens, Frau Binsfeld-Rizkalla, Frau Dr. Dach, Herr Flock; > Bericht folgt!)
- 12.: **Kobi - Sport:** Erfolgreiche Teilnahme des Kobi-Teams (Wettkampfklasse II) an den Stadtmeisterschaften der Mädchen im Hallenhandball: 2. Platz! (Bericht folgt!)
- 15.: **Kobi - Leseförderung:** Meldung des Schulsiegers des diesjährigen Vorlesewettbewerbs der Klassen 6
- 15.: **Kobi - Information und Beratung:** Elternsprechtag II (Klassen 8-10; 15-19 Uhr)

Fortsetzung Kobi-Chronik in Nr. 47

Rheinische Spruch (21):

**Nä, wat ene Zortier hück ad widde!**

**„Kobi - Wir über uns“**  
Nr. 47  
erscheint im  
**Februar 2006**

# PREISWERT + KOMPETENT

600mal in Deutschland, 3000mal in Europa



# EXPERT

Besuchen Sie uns im Internet! [www.mediaparkschifferings.de](http://www.mediaparkschifferings.de)

# MEDIA-PARK

expert-Schifferings  
Goslarer Strasse 4a  
40595 Düsseldorf-Hellerhof  
Verkauf Tel. 0211 - 7 02 62 50 • Fax 7021210  
E-mail: [kschifferi@aol.com](mailto:kschifferi@aol.com)

Täglich 9.30 - 20 Uhr, Samstag 9.30-18 Uhr

TV • Plasma-LCD • DVD • HiFi • Computer • Zubehör

ELEKTRO-GERÄTE:

Waschen • Trocknen • Kühlen • Kochen • Spülen

